

Bambus - Phyllostachys



Phyllostachys bissetii



Phyllostachys vivax
„Aureocaulis“

Frosthärte und Ausläuferbildung

Im Herbst 2005 wurde an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim ein Sortiment von 6 Phyllostachys- Arten aufgepflanzt. Es soll die Eignung für das Süddeutsche Klima, der Wuchscharakter, die Ausläuferbildung und die Frosthärte geprüft werden. Der Winter 2008/2009 war mit Temperaturen von bis zu Minus 20°C fast über 2 Wochen sehr kalt. Diese extremen Temperaturen, die freie windige Lage und die Schneelast bedeuten für die Bambus eine Extremsituation, wodurch sie zum Teil stark geschädigt wurden. Meist traten Blattverbräunungen/Erfrorungen durch Vertrocknen der Blätter auf.

Besonders empfehlenswerte Arten:

Phyllostachys bissetii = nur leichte Frostschäden und wenig ausläuferbildend. Der Wuchs ist mittelstark. Eignet sich ideal als Sichtschutzhecke und für Pflanzgefäße.

Phyllostachys vivax „Aureocaulis“ = nur leichte Frostschäden und keine bis wenig Ausläufer. Der Wuchs ist stark. Das tiefgrüne Laub ist sehr kontrastreich zur Halmfarbe. In Einzelstellung oder als Hain ein besonderer Blickfang.

Quelle: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim 2009 und Bambus Centrum Eberts = Bilder und einige Tipps

Autor: Andreas Lösch und Hubert Siegler